

**Protokoll zur
Vorstands- und Vereinsvertreter –
Sitzung des RVH
am Montag, den 26.09.2011
19.00 Uhr, NDR K3/4**



Radsport-Verband Hamburg e.V.

anwesend waren :

Volker Heyer
Michael Matzen
Harald Lerche
Burkhardt Sielaff
Peter Prautzsch
Enno Dreier
Jürgen Mecke
Florian Schröder
Marco Frech
Frank Skowronek
Volker Pötschokat
Manfred Schwarz
Sönke Borgwardt
Günter Staar
Bernhard Buschmann
Thomas Jacobs
Susann Kapser

Gäste:

Jürgen Kapser
Horst Bomeyer
Holger Dohse
Andrea Ollmann

entschuldigt fehlten:

Wolfgang Strohbund
Ralf Peintinger
Andre Quaisser
Susanne Büttner
Dietmar Heine
Paul Nehring

nicht anwesend:

Frank Plambeck
Gerhard Delkeskamp
Erhard Heitmann

1.Vorsitzender RVH (RG BSV)
2. Vorsitzender RVH (RG Uni)
Schatzmeister (RGH)
Pressewart (RV Endspurt)
Beauf. f. Breitensport (HRG)
Sportausschuss Vors. (RV Germania)
Fachwart Bahn (RGH)
Beauf. Leistungssport (HRV)
Fachwart BMX (RGH)
Fachwart Straße (RG BSV)
Vertreter Einradspport (Sib Club)
RG BSV
Vorsitzender RVG
Vorsitzender SC Hammaburg
Vertreter der HRG
Vorsitzender der RG Uni Hamburg
Protokollantin / Koordin. d. Hamburger
Kommissäre (RGH)

RG Hamburg
RVG
SC Hammaburg
SC Hammaburg

Ehrevorsitzender RVH (RGH)
Fachwart MTB/Cross (HRV)
LV – Trainer (RGH)
Fachwart RTF (RG BSV)
Vorsitzender HRG
Ältestenrat (HRV)

Jugendleiter (HRG)
Fachwart Kunstradfahren (SCT)
Fachwart Radball (Kirchwerder)

22 Vereine

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen.
Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast
jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!

TAGESORDNUNGSPUNKTE:

1. Begrüßung durch Volker Heyer
2. Genehmigung des Protokolls vom 27.06..2011
3. Besprechung der neuen Satzung und der Ordnungen.
Bemerkung: Hier sollen alle Mitglieder des RVH vor der Außerordentlichen Hauptversammlung im Oktober, die letzte Gelegenheit erhalten Fragen zu stellen und zu diskutieren. Ggf. könnten noch Änderungen bis zur Wahl fixiert werden
4. Verschiedenes
5. Terminabstimmung

TOP 1:

Zur Vorstands- und Vereinsvertreter Sitzung begrüßte V. Heyer, um 19.00 Uhr alle Anwesenden recht herzlich.

Der Abend galt als Info. Veranstaltung in Vorbereitung der Außerordentlichen Versammlung am 31.10.2011, um über die neue Satzung für die kommenden Jahre zu diskutieren.

TOP 2:

Das Protokoll vom 27.6.2011 wurde genehmigt.

TOP 3:

V. Heyer erläuterte kurz die Notwendigkeit einer neuen Satzung für den RVH, die an die Mustersatzung des BDR angeglichen sein wird.

Die Sitzungskommission, unter Leitung von E. Dreier in Zusammenarbeit mit B. Sielaff und H. Bomeyer überarbeitete diese und stellte in den letzten Wochen eine Neuauflage für den LV Hamburg zusammen.

- wichtig sind dabei die Gleichheit aller Begriffe innerhalb des BDR
- Regelungen und Ordnungen haben zahlenmäßig zugenommen,
- Ehrenamtpauschale ist wichtig zur Erhaltung der Gemeinnützigkeit
- Präsidium wird zahlenmäßig kleiner aber Aufgabenbereiche gebündelter

Die erarbeitete Helferordnung wurde auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden des RVH eingearbeitet.

Aus allen anwesenden Vereinen gab es Wortmeldungen, die alle verdeutlichten, dass eine Helferordnung notwendig ist, aber so noch nicht ausgereift ist um sie in der neuen Satzung mit aufzunehmen.

Unklar war vielen Vereinsvertretern, um wie viele Veranstaltungen des LV es sich handelt, bei denen Helfer benötigt werden.

Nach 1 ½ Stunden der Diskussion über die bevorstehende neue Satzung, bat E. Dreier eine Pause zu machen, um sich mit den Mitgliedern der Satzungskommission, B. Sielaff und H. Bomeyer über den weiteren Verlauf beraten zu können.

Nach dieser Pause kündigte Enno Dreier aufgrund dieser Rücksprache an, dass diese die Helferregelung aus dem Satzungsentwurf nehmen würden, wenn sich eine Mehrheit in der erweiterten Vorstandssitzung für ein solches Vorgehen finden ließe. Grund hierfür sei nicht, dass eine Helferregelung in der Satzung generell abzulehnen sei, sondern, dass bereits jetzt absehbar wäre, dass diese Regelung keine Mehrheit findet und dadurch das vorgesehene Verfahren mit Änderungsanträgen zum Änderungsentwurf letzte Eintragungsrisiken der Satzung berge. Da eine klare Entscheidung abzusehen sei, müsse man dieses Risiko nicht eingehen.

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen.
Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!

Das Hauptziel ist, die Eintragungsfähigkeit der neuen Satzung. Im Gegenzug soll aber auf der a.o. Hauptversammlung ein Tagespunkt gesetzt werden, auf dem über die Helferregelung diskutiert und ein Gremium bestimmt wird, dass die Helferordnung zeitnah und unter Mithilfe der Vereine erarbeitet.

Volker Heyer begrüßte das Vorgehen, mahnte aber zugleich an, dass eine Helferregelung von Nöten sei und zügig zur neuen Saison erarbeitet werden müsse. Grund seien die Erfahrungen aus der diesjährigen Saison, die sich nicht wiederholen dürfen.

Er stellte daher den Antrag, den Passus unter § 6 Ziffer 5 des Satzungsentwurfes "Die Vereine haben bei Verbandsveranstaltungen Helfer zu stellen." in diesem zu belassen, um das Ziel einer Helferregelung nicht aus dem Auge zu verlieren und die Vereine zur Mithilfe zu mahnen.

Enno Dreier sprach sich hingegen dafür aus, alle Teile der Helferregelung aus der Satzung und seinen Bestandteilen zu nehmen, da die jetzige Regelung aus Vereinsicht bereits lückenhaft sei und durch ein Belassen dieses einen Satzes weiterhin ein Anspruch auf Helferstellung bestünde, die verbliebene Regelung jedoch noch lückenhafter sein würde. Hier bestünde immer noch ein Restrisiko, dass sich Vereine gegen diese Regelung entscheiden und somit gegen die neue Satzung stimmen könnten. Dies würde der vorgenannten Absicht des Satzungsgremiums zuwider laufen.

Hiernach wurde zur Abstimmung aufgerufen.

Mehrheitlich stimmten die Vereinsvertreter dafür die Helferregelung aus dem Satzungsentwurf zu streichen und im Gegenzug auf der a. o. Hauptversammlung einen Tagespunkt einzurichten, auf dem über eine Helferregelung in noch breiterem Umfeld diskutiert werden kann und bei dem die Erarbeitung einer eigenen Helferordnung unter Mithilfe der Vereine beschlossen und ein Erarbeitungsgremium gebildet werden soll. Mit der Einladung zur Außerordentlichen Hauptversammlung, wird die neue Satzung mit allen Ordnungen und Änderungsanträgen versandt, so dass jeder die aktuelle Version hat.

TOP 4:

F. Skowronek erinnerte alle Vereine zur Meldung der geplanten Renntermine für 2012, da der Rennkalender in Abstimmung mit den LV Bremen und Schleswig Holstein erarbeitet wird.

Am 14.10.11, um 19.00 Uhr findet dazu eine Rennkonferenz im Fahrrad-Center Harburg statt.

TOP 5:

Die Außerordentliche Hauptversammlung findet am Montag, den 31.10.2011 um 18.30 Uhr in den Räumen des NDR statt.

Volker Heyer bedankte sich für die lebhafte und konstruktive Diskussion und beendete den Versammlungsabend um 21.15 Uhr.

Susann Kapser

Buxtehude, den 28.9.2011